

## Stärkung des Verbraucherbewusstseins für den ökologischen Wandel



30. März 2022  
#EUGreenDeal

Der Vorschlag der Kommission wird es den Verbraucherinnen und Verbrauchern ermöglichen, beim Kauf von Produkten fundierte und umweltfreundliche Entscheidungen zu treffen. Ob es sich um ein Mobiltelefon oder ein Küchengerät handelt, die Menschen werden besser darüber informiert, welche Lebensdauer das Produkt hat und ob es repariert werden kann. Die neuen Vorschriften sollen die Verbraucherinnen und Verbraucher auch besser vor irreführenden Greenwashing-Praktiken oder frühzeitiger Obsoleszenz von Produkten schützen.

### Zuverlässige Informationen ➤ Nachhaltige Entscheidungen:



#### Lebensdauer

Nach den neuen Vorschriften müssen Händler Auskunft darüber geben,

- ✔ ob der Hersteller von Konsumgütern eine gewerbliche Haltbarkeitsgarantie von mehr als zwei Jahren anbietet;
- ✔ ob der Hersteller für energiebetriebene Produkte keine Angaben zu einer solchen Garantie macht;
- ✔ ob für Produkte mit digitalen Elementen, digitalen Inhalten und digitalen Dienstleistungen Softwareaktualisierungen bereitgestellt werden.

Die Lebensdauer ist für die Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU einer der wichtigsten Faktoren bei der Wahl eines Produkts:

- ✔ **86 %** wünschen sich bessere Informationen über die Lebensdauer,
- ✔ **82 %** haben Schwierigkeiten, Informationen dazu zu finden.



#### Reparierbarkeit

Nach den neuen Vorschriften müssen Händler

- ✔ gegebenenfalls Informationen über die Reparierbarkeit eines Produkts oder
- ✔ sonstige Reparaturinformationen des Herstellers (Verfügbarkeit von Ersatzteilen, Reparaturhandbuch usw.) geben.

- ✔ Mehr als **80 %** der Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU finden keine Informationen über die Reparierbarkeit von Produkten
- ✔ **80 %** der Verbraucherinnen und Verbraucher wünschen sich mehr Informationen des Herstellers über die Reparierbarkeit (Verfügbarkeit von Ersatzteilen, Reparaturhandbuch usw.).
- ✔ Die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher bevorzugen leicht reparierbare Produkte und würden mehr dafür bezahlen

# Beseitigung unlauterer Geschäftspraktiken, die nachhaltige Käufe verhindern

## Vertrauenswürdige Informationen über die Nachhaltigkeit von Produkten

Mit den neuen Vorschriften

- ✔ soll sichergestellt werden, dass Händler den Verbraucherinnen und Verbrauchern keine irreführenden Informationen über ökologische und soziale Auswirkungen, die Lebensdauer und Reparierbarkeit von Produkten geben;
  - ✔ sollen vage Behauptungen verboten werden, wenn hervorragende Umwelteigenschaften nicht nachgewiesen werden können („öko“, „grün“ usw.);
  - ✔ sollen Umweltaussagen über das gesamte Produkt verboten werden, wenn sie nur Teile des Produkts betreffen;
  - ✔ soll die Behauptung verboten werden, dass eine Ware eine bestimmte Lebensdauer hat, wenn dies nicht der Fall ist
- 
- ✔ **80 %** der Webshops, Webseiten und Werbung enthalten Informationen über die Umweltauswirkungen von Produkten = „grüne Behauptungen“
  - ✔ **56 %** der Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU gaben an, auf irreführende Umweltaussagen gestoßen zu sein.



## Transparenz bei frühzeitiger Obsoleszenz

Mit den neuen Vorschriften wird Folgendes verboten:

- ✔ fehlende Informationen über Eigenschaften (z. B. Updates), die die Lebensdauer (gezielt) begrenzen, und die Unvereinbarkeit mit Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen Dritter
- ✔ Anreize für Verbraucherinnen und Verbraucher, das Verbrauchsmaterial früher als notwendig zu ersetzen;
- ✔ fälschliche Behauptungen, dass Produkte repariert werden können, wenn dies nicht der Fall ist



**76 %** der Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU gaben an, in den letzten drei Jahren einen unerwarteten Ausfall von Produkten erlebt zu haben:

- ✔ Digitale Produkte (**47 %**)
- ✔ Kleine Haushaltsgeräte (**20 %**)

## Ein überprüftes Nachhaltigkeitssiegel

Mit den neuen Vorschriften wird die Anbringung von Nachhaltigkeitssiegeln verboten, die

- ✔ nicht auf einem unabhängigen Prüfverfahren durch Dritte beruhen,
- ✔ nicht von Behörden stammen



In der EU gibt es zahlreiche Nachhaltigkeitssiegel:

- ✔ **230** freiwillige Umweltzeichen
- ✔ **901** Kennzeichnungsregelungen im Lebensmittelbereich
- ✔ **100** private Kennzeichnungen für grüne Energie

Derzeit erfordern nur **35 %** der Nachhaltigkeitssiegel spezifische Daten zum Nachweis der Einhaltung der Kennzeichnungsvorschriften with the labelling requirements.

© European Union, 2022  
Reuse of this document is allowed, provided appropriate credit is given and any changes are indicated (Creative Commons Attribution 4.0 International license).  
For any use or reproduction of elements that are not owned by the EU, permission may need to be sought directly from the respective right-holders.

Images: ©GettyImages - Morsa Images - Stone / Peter Dazeley - The Image Bank / Halfpoint/ Images - Moment / Peter Cade - Stone / Alan Sirulnikoff - Photodisc / TomML - iStock / Getty Images Plus



Europäische  
Kommission



©SHUTTERSTOCK

# Nachhaltige produkte zur norm in Europa machen

Unser derzeitiges lineares Wirtschaftsmodell der „Wegwerfgesellschaft“ erschöpft unsere Ressourcen, verschmutzt unsere Umwelt, schadet der biologischen Vielfalt und treibt den Klimawandel voran. Daher stellt die EU auf eine Kreislaufwirtschaft um, deren Grundlage nachhaltigere Produkte sind.

30. März 2022  
#EUGreenDeal

## Schlüsselmaßnahmen für kreislaforientierte und nachhaltige Produkte:



Umweltfreundlichere, kreislauffähigere und energieeffizientere Produkte durch **Ökodesign-Anforderungen**



Verbesserung der **Informationen über die ökologische Nachhaltigkeit** von Produkten für Verbraucherinnen und Verbraucher und Akteure der Lieferkette durch Einführung von **digitalen Produktpässen**



**Verhinderung der Vernichtung** unverkaufter Verbraucherprodukte



Förderung **nachhaltiger Geschäftsmodelle**



Festlegung verbindlicher Anforderungen für die **nachhaltige Vergabe öffentlicher Aufträge**

## Vorteile nachhaltiger Produkte

Die Berücksichtigung der **Umweltauswirkungen** von Produkten während ihres gesamten Lebenszyklus wird zu **nachhaltigeren, stärker kreislaforientierten und ressourcenschonenderen Produkten** in der EU führen. Nachhaltigere Elektrogeräte, Möbel, Textilien und andere Produkte werden zur **Widerstandsfähigkeit der EU-Wirtschaft** beitragen.



### VORTEILE FÜR DIE VERBRAUCHER

- Längere Lebensdauer von Produkten
- Energie-, ressourcen- und kostensparend
- Mehr Informationen für nachhaltige Kaufentscheidungen



### VORTEILE FÜR DIE UMWELT

- Beitrag zur Verringerung der Auswirkungen auf Klima, Umwelt und biologische Vielfalt
- Die umweltschädlichsten Produkte werden vom EU-Markt genommen
- Verringerung der negativen Auswirkungen entlang der Produktwertschöpfungsketten



### VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN

- Verringerung der Verwaltungs- und Befolgungskosten
- Gewährleistung gleicher Wettbewerbsbedingungen
- Schaffung eines weltweiten Wettbewerbsvorteils



### VORTEILE FÜR DIE WIRTSCHAFT

- Entkopplung des Wirtschaftswachstums von Energie- und Ressourcennutzung
- Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegenüber externen Schocks, Verringerung von Abhängigkeiten
- Stärkung des Markts für recycelte Materialien

# Ökodesign für nachhaltige Produkte

Die neuen Vorschriften bauen auf der bereits bestehenden Ökodesign-Richtlinie auf, in der EU-weite Anforderungen an das Ökodesign für energieverbrauchsrelevante Produkte festgelegt sind. In den neuen Vorschriften wird vorgeschlagen, dass für den größtmöglichen ökologischen und wirtschaftlichen Nutzen **fast alle Produkte auf dem EU-Markt** von der Regelung umfasst werden sollen.



## Auswirkungen der geltenden Rechtsvorschriften für Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung:

Allein 2021 haben die Verbraucher Energieausgaben in Höhe von 120 Mrd. EUR gespart



## Breiteres Spektrum an Anforderungen und abgedeckten Produkten:

- Haltbarkeit, Wiederverwendbarkeit, Nachrüstbarkeit und Reparierbarkeit von Produkten
- Stoffe, die die Kreislauffähigkeit hemmen
- Energie- und Ressourceneffizienz
- Rezyklatanteil
- Wiederaufarbeitung und Recycling
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und Umweltfußabdruck
- Informationspflichten, einschließlich eines digitalen Produktpasses

## Nachhaltige Produkte



### Ökodesign-Anforderungen



### DIGITALER PRODUKTPASS

Neue „digitale Produktpässe“ enthalten Informationen über die ökologische Nachhaltigkeit von Produkten. Sie helfen Verbraucherinnen und Verbrauchern und Unternehmen, beim Kauf von Produkten **fundierte Entscheidungen zu treffen, vereinfachen Reparaturen und Recycling** und erhöhen die **Transparenz** hinsichtlich der Umweltauswirkungen von Produkten. Die Pässe unterstützen Behörden dabei, **bessere Prüfungen und Kontrollen durchzuführen**.

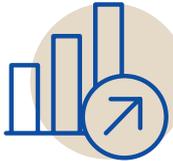


# Revised Construction Products Regulation

30 March 2022  
#EUGreenDeal  
#EUIndustrialStrategy

## Construction ecosystem

The construction industry is one of the most important to the EU economy. It drives economic growth, creates many new jobs, and provides solutions for social, climate and energy challenges. It has played a crucial part in the post-pandemic economic recovery, with important public and private investments. However, the internal market for construction products is far from complete, undermining efficiency and resilience. Following the Russian invasion of Ukraine, with the risk of supply chain disruptions, further strengthening the resilience of the construction ecosystem is all the more essential.



**10%** of total value added of the EU economy



**25 million** people employed



**5 million** companies mainly SMEs

## Construction products industry

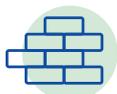
**430,000**  
EU companies

**€ 800 billion**  
turnover

**€ 240 billion**  
of gross value added

## Environmental and climate impact of the construction ecosystem

Construction is one of the most resource-intensive sectors of the economy. A circular economy approach is therefore crucial to enhance its sustainability. Reducing emissions in the construction sector is essential to reach climate neutrality, especially by promoting energy efficiency and accelerating the renovation rate in buildings.



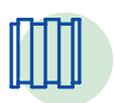
**Construction products**  
30% of EU's annual waste generation



**Buildings**  
40% of the EU energy consumption



**Construction and construction works**  
9.4% of total domestic carbon footprint



**Cement, steel, aluminium and plastics**  
15% of EU carbon emissions

## NEW RULES FOR EU CONSTRUCTION PRODUCTS

Achieving the EU's climate neutrality and circular economy objectives also require a more sustainable and better functioning market for construction products.

**€ 275 billion** of additional investments annually needed for buildings renovation to achieve the EU's 55% climate target by 2030.

### Key objectives of the new rules

- **Improve the functioning of the internal market** for construction products and respond to Member States' regulatory needs, by addressing shortcomings in the current rules.
- **Enhance the sustainability of construction products** and contribute to the objectives of the green and digital transition of our economy.
- **Introduce product requirements for construction products** to improve the protection of health, safety and the environment, in line with new Ecodesign for Sustainable Product Regulation.

### What will the new rules bring?



Requirements for greener and safer construction products



Improved digital product information for citizens, businesses and others



Easier delivery of harmonised standards on the performance of construction products



Rules to facilitate innovative business models such as 3D printing



### Sustainable design and production of construction products

New product requirements will ensure that the design and manufacture of construction products is based on state of the art to make these more:

- **durable**
- **recyclable**
- **repairable**
- **easier to re-manufacture**

